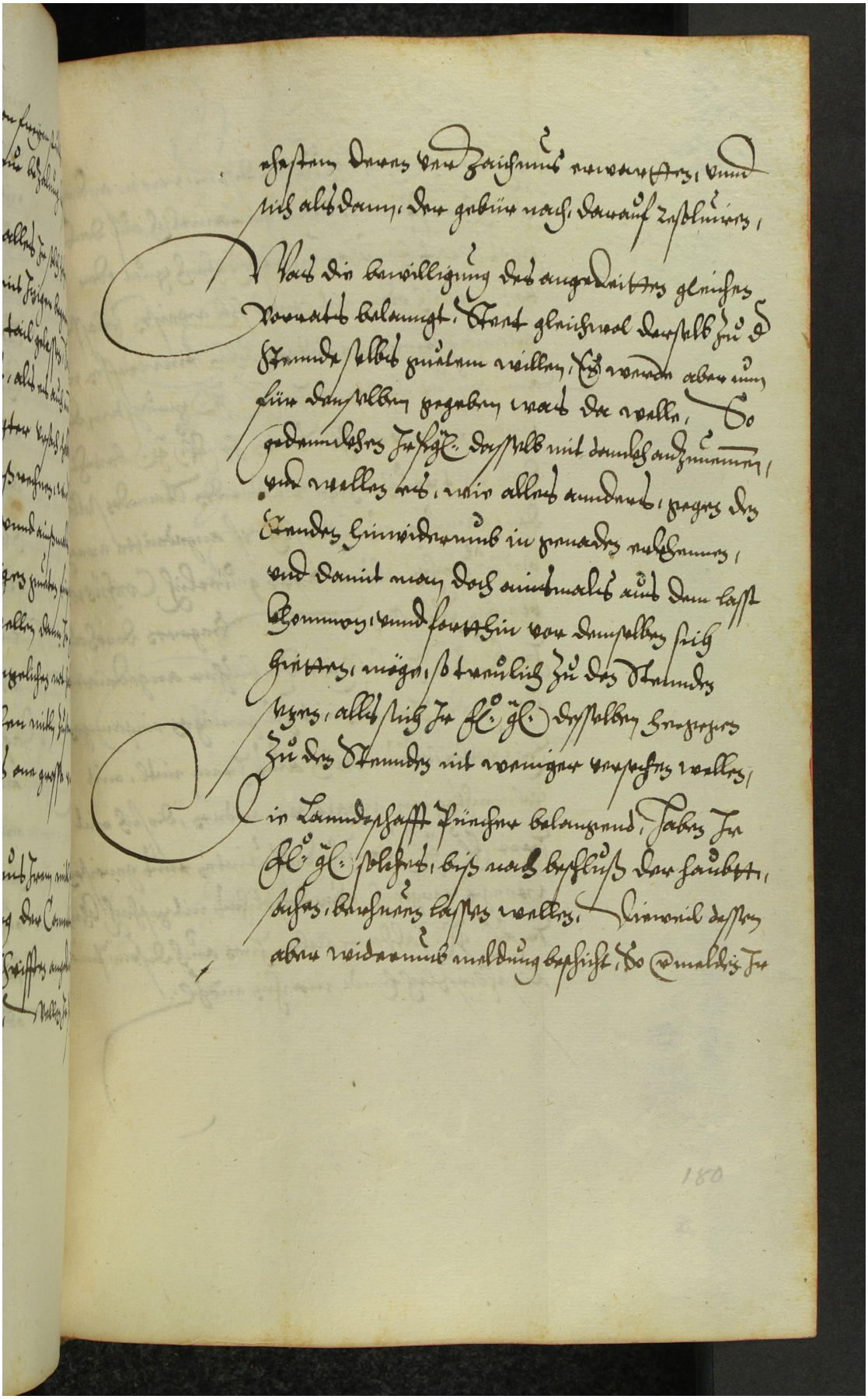
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



schaften durch die Zaichnus verwarthes, und
sich alsdann, der gebür nach, darauf zu halten,

Nach die bewilligung des angedeutten gleichen
Vorrats belangt, Stant gleichwol derselb zu d
Stennde selbst zuedem willen, Es werden aber umb
für denselben gegeben, nach der wahl, So
gedachtes Fürstl. dessel mit danckh annemen,
und wellen es, wie alles andere, gegen dy
Stennder hinwiderumb in genaden erkhennen,
und damit nun doch einmalen aus dem lasst
kommen, und fortthin vor demselben sich
hüetten, mögen, so treulich zu des Stennds
wesen, alles sich zu S. F. G. desselben Begeren
zu des Stennds mit wenniger versehrung wellen,

in Landtschaft Pfrüenden belangend, Haben Ihr
F. G. solchet, bis nach beschluss der Haubtt,
sachen, berechnung lasten wellen, Hierauf dessen
aber widerumb anmeldung beschieht, So wenalen Ihr